



## GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: [kanzlei@pfarreuh.at](mailto:kanzlei@pfarreuh.at); [www.pfarreuh.at](http://www.pfarreuh.at)



### Evangelium *Matthäus 5, 38 – 48*

**1. Lesung: Levitikus 19,1-2.17-18; 2. Lesung: 1. Korinther 3,16-23**

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Auge für Auge und Zahn für Zahn. Ich aber sage euch: Leistet dem, der euch etwas Böses antut, keinen Widerstand, sondern wenn dich einer auf die rechte Wange schlägt, dann halt ihm auch die andere hin! «

### So 19.2.23 – 7. Sonntag im Jahreskreis

9.30 – Heilige Messe: Für † Herbert Moucka

11.00 – Heilige Messe: Maronitische Gemeinde

---

Mo 20.2.23: 8.00 – Heilige Messe: Bitte um Hilfe und Heilung

19.00 – 21.30: Trommelgruppe; 19.00 – 21.30: Chor

9.00 – 12.00: Dechantenkonferenz

---

Di 21.2.23: **17.30 \* Rosenkranz \*** 18.00 – Heilige Messe

15.00 – Tanzschule

---

Aschermittwoch 22.2.23: **18.00** – Heilige Messe

⇒ **11.00** – Begräbnis † Kurt Neroth, Friedhof Heiligenstadt



---

Do 23.2.23: **17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\***

18.00 – Heilige Messe: Um Heilung für Pejo

15.00 - Seniorenclub

---

Fr 24.2.23: **17.30 † † † Kreuzweg † † †** 18.00 – Heilige Messe

16.00 – Heilige Messe Pensionistenheim Hohe Warte

---

Sa 25.2.23: **17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\***

18.00 – Vorabendmesse: 1). Um Heilung für Pejo 2). Zur Ehre hl. Scharbel

### So 26.2.23 – 1. Fastensonntag

9.30 – Heilige Messe: Für die Pfarrgemeinde

11.00 – Maronitische Gemeinde

## Ausgelegt! Matthäus 5, 17 – 37

*Das Evangelium von der Feindesliebe ist eine Zumutung. Nicht erst seit dem Februar 2022, sondern schon immer. Menschen im russischen Bombenhagel vorzuschlagen, die andere Wange hinzuhalten, ist zynisch. Gewaltverzicht und Feindesliebe eignen sich nicht dafür, von anderen eingefordert zu werden; ich kann diesen Weg nur für mich selbst wählen. Jesus sieht das offenbar anders. Er sagt nicht: Ich liebe meine Feinde und bete für meine Verfolger, sondern richtet sich an uns: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen.*

*Dann sind wir wieder bei dem Punkt, dass das doch nicht geht. Eine Lösung dieses Dilemmas ist für mich der letzte Satz des heutigen Evangeliums: „Seid also vollkommen, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist!“ Das ist das Ziel. Das ist der Maßstab. Vollkommenheit. Dabei ist eines aber klar: Dieses Ziel erreichen wir nicht alleine aus eigener Kraft; diesem Maßstab werden wir nie gerecht. Wie Gott vollkommen zu sein – das geht nicht, aber deshalb ist das Ziel nicht falsch, sondern bleibt erstrebenswert. Heißt: Feindesliebe und Gewaltverzicht, da, wo ich es kann; da, wo es geht – und diesen Bereich möglichst immer vergrößern. Michael Tillmann*



Aus drei großen Zimmermannsnägeln des Dachstuhls der im Zweiten Weltkrieg zerstörten St.-Michaels-Kathedrale in Coventry ließ der damalige Dompropst 1940 das erste Nagelkreuz schmieden. Daraus entstand eine weltweite Nagelkreuzgemeinschaft, die sich in besonderem Maße der Versöhnungs-

und Friedensarbeit widmet. Das aus den Überresten einer aus Hass zerbombten Kirche entstandene Nagelkreuz von Coventry ist zum Zeichen der Versöhnung und des Friedens geworden.